

KÄLTEBLICK



Informationen aus der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik (BFS)
und der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung (ESaK)



Ausgabe März 2016

In dieser Ausgabe:

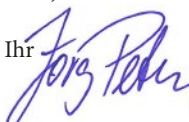
- Der erste Geburtstag! 1
- Start des Seminars
'Brandschutz' 1
- Kältelabor für den
'Kilimandscharo' 2
- Weihnachtliche Ab-
schiedsfeier der Meister 2
- ESaK-Theoriebeginn
2016 3
- Erster Kurs für
Fachhelfer Kälte-
Klimatechnik 3
- Neuer Meisterkurs 3
- Neue Internetseite der
Bundesfachschule 4
- Seminare an der
Bundesfachschule 4
- Das Beste kommt
zum Schluss 4

Der erste Geburtstag!

Was haben 525.600 Minuten, 8.760 Stunden, 12 Monate, 52 Wochen, 365 Tage oder 31.536.000 Sekunden gemeinsam? Genau - jede dieser Zeitanlagen umfasst ein volles Jahr. Und wie schnell ein solches vergeht, wird uns immer zu wiederkehrenden Anlässen besonders deutlich. Man denke da an Feiertage wie Ostern, das ja gerade wieder vor der Tür steht. Oder an die Schulferien, wonach sich für viele von uns jedes Jahr die Urlaubsplanung richtet. Und dann gibt es Geburtstage, an die unser Kalender mit präziser Verlässlichkeit erinnert. Spätestens dann wird jedem von uns klar: Mensch, wieder ein Jährchen vorbei. Einen kleinen Geburtstag möch-

ten wir heute gerne mit Ihnen feiern - wenigstens symbolisch. Denn unser Kälteblick wird mit dieser Ausgabe schon ein ganzes Jahr alt. Um genau zu sein, war es vor 12 Monaten keine Neu-, sondern eine Wiedergeburt nach 14 Jahren. Umso frischer und mit neuem Schwung gingen wir dann aber ans Werk und haben Ihnen inzwischen bereits 4 regelmäßige und eine Sonderausgabe zum großen Jubiläum von BFS und ESaK geliefert. Hoffentlich jedes Mal mit vielen interessanten Informationen über unsere Schulen und mit reizvollen Ankündigungen für Ihre persönlichen Fort- und Weiterbildung. Natürlich werden wir auch 2016 weiter daran arbeiten und freuen uns besonders über Rück-

meldungen, über Ihr Lob und auch Ihre Kritik sowie besonders über Ihre außergewöhnlichen Schnappschüsse, um die letzte Seite des Kälteblicks zu bereichern. Und es lohnt sich für Sie, denn möglicherweise gehören Sie schon bald zu den Gewinnern eines Seminars. Dann freuen wir uns, Sie hier begrüßen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen für das Osterfest alles Gute und darf schon heute vorhersagen: Auch 2017 kehrt es wieder, genauso wie Ihr Kälteblick, der dann schon 2 Jahre, oder 24 Monate, oder 104 Wochen, oder..... alt sein wird.

Ihr

Jörg Peters

Start des Seminars 'Brandschutz'



Zum umfassenden Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm an der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik zählen auch die Seminare. In kompakten Veranstaltungen wird Fachwissen zu den Themenbereichen Technik, Verordnung, Management und Kommunikation vermittelt. Um Fortschritt und Innovation gerecht zu werden, wird das Programm ständig überarbeitet und ergänzt. So fand jetzt am 24. Februar zum ersten Mal das Tagesseminar T21A 'Brandschutz für

Raumlufttechnische Anlagen' statt. Geleitet wurde die Veranstaltung von dem Brandschutzexperten Wolfgang Klaffert. Eine exklusive Gruppe von 10 Teilnehmern informierte sich über baurechtliche Brandschutzanforderungen und Lösungsvarianten in der Praxis. Das Ziel: Bereits im Vorfeld der Planung und Realisierung raumlufttechnischer Anlagen sollen Fehlerquellen erkannt und vermieden werden. So spielte beispielsweise die neue Muster-Lüftungsanlagen-Richtlinie (M-LüAR) und deren Schwachstellen eine wichtige Rolle. Ein weiteres Thema war die CE-Kennzeichnung. Nach Meinung der Zuhörer gab Wolfgang Klaffert einen sehr gu-

ten Überblick, lieferte Vergleiche sowie anschauliche Praxisbeispiele, um auf Anforderungen beim Brandschutz besser vorbereitet zu sein. Und es geht weiter. Das nächste Seminar zum gleichen Thema ist bereits für den 11. Mai terminiert. Direkt im Anschluss kann am folgenden Tag das ergänzende Seminar T21B 'Brandschutz für Rohrleitungssysteme und Anlagen' mitgebucht werden. Alle Informationen dazu und zum gesamten Seminarangebot finden Sie im Internet unter www.bfs-kaelte-klima.de.





BFS-Dozent Volkart Otto begrüßte die Teilnehmer und stellte den Referenten Wolfgang Klaffert vor. Dann ging es ans Eingemachte. Am Ende des Tages waren alle äußerst zufrieden. (Bildquelle: cciDialog GmbH)

Kältelabor für den ‚Kilimandscharo‘



Ein außergewöhnliches Projekt! In Zusammenarbeit mit Lehrern und Dozenten der Berufsschule Gelnhausen, Leonberg und Eberhard Leitz von der Louis Leitz Stiftung unterstützen wir ein Projekt in Tansania zum Aufbau einer Kältetechnikabteilung an der ‚Berufsschule Kilimandscharo‘. Wir haben letzten Sommer das ‚alte Kältelabor‘, welches vor ein paar Jahren noch in Maintal stand, aus Gelnhausen nach Leonberg transportiert und aufgearbeitet. Im Oktober wurde das Labor in zwei großen Überseecontainern verpackt und auf ein Frachtschiff

nach Tansania verladen. Soweit Teil eins der Reise. Die Fortsetzung folgt diesen März, wenn BFS-Dozent Sven Jakob gemeinsam mit Rainer Flach von der Berufsschule Gelnhausen nach Tansania reist, um dort beim Aufbau des Kältelabors mitzuwirken. In den nächsten Kälteblick-Ausgaben werden wir Sie auf dem Laufenden halten, wie es weiter geht, am Kilimandscharo. Und wer nicht solange warten mag, kann sich auch im Internet informieren unter www.berufsschule-kilimandscharo.org.



Die Laborausstattung wird in Gelnhausen verladen

Weihnachtliche Abschiedsfeier der Meister

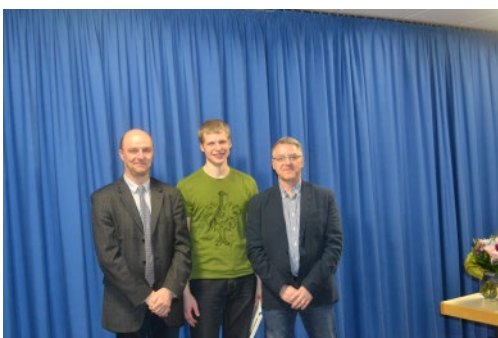


Vergangenes Jahr, am 12. Dezember traf sich unsere Meister-Vollzeitklasse in Maintal zur Verabschiedung und zur feierlichen Zeugnisübergabe an der Bundesfachschule. Der Auftakt war dieses Mal etwas Besonderes, denn zur Begrüßung versammelten sich alle erst einmal bei Glühwein

und einem wärmenden Feuer im Freien um unseren großen ‚Kältestern‘. Dann folgte drinnen der offizielle Teil mit Ansprachen von Schulleiter, Klassenlehrer und Klassensprecher. Der Höhepunkt war aber die anschließende Übergabe der Zeugnisse an 2 Meisterinnen und 27 angehende

Meister. Denn damit ist dokumentiert, welche großen Leistungen unsere Absolventen im Laufe eines Jahres erbracht haben. Und für seine ganz besondere Arbeit mit einem traumhaften Abschluss der Note 1,0 erhielt der Klassenbeste Andreas Wurm die limitierte Bundesfachschuluhr.

Dafür gab's einen Sonderapplaus. Und zum Ausklang wurden Absolventen und Lehrer mit einem amerikanischen Buffet überrascht, während dessen es noch viele lebhaftes Gespräche zum zurückliegenden Jahr gab. Am 9. Januar 2016 erfolgte dann die offizielle Übergabe der Meisterbriefe durch die Handwerkskammer in der Frankfurter Paulskirche. Das Team der Bundesfachschule wünscht auf diesem Wege allen Jungmeisterinnen und Jungmeistern nochmals viel Erfolg für Zukunft und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Fort- oder Weiterbildung.



Die frischgebackenen Meisterinnen und Meister trafen sich zum Glühwein am offenen Feuer. Klassenbeste Andreas Wurm mit Klassenlehrer Ingo Kluge und Schulleiter Thorsten Lerch.

ESaK-Theoriebeginn 2016



Ein Duales Studium - das ist bekanntlich der Weg an unserer Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung. Dem quartalsweisen Wechsel folgend startete am 11. Januar ein neuer Jahrgang in die Theoriephase. Zuvor hatten alle Studenten bereits drei Monate lang ersten Erfahrungen bei ihren Praxispartnern gesammelt. Unsere 17 Neankömmlinge durften gleich in die Vollen und machten den Auftakt mit der Vorlesung ‚Thermodynamik 1‘ bei unserem Akademieleiter Prof. Dr. Alexander Krimmel. In den ersten

Theoriesemestern geht es in den kommenden Monaten vor allem um die Grundlagen der Ingenieurwissenschaften. Ab den Semestern fünf und sechs beginnen dann die Vertiefungsrichtungen. Wir wünschen allen neuen Studenten einen guten Start ins Theoriestudium, viele nutzbringende Erfahrungen bei Ihren Praxispartnern und großen Erfolg auf dem Weg zum Titel ‚Bachelor of Science‘ in den Fachrichtungen Kältesystemtechnik und Klimatechnik.



Die neue Studenten-Gruppe WS 15 mit ESaK-Leiter Prof. Dr. Alexander Krimmel

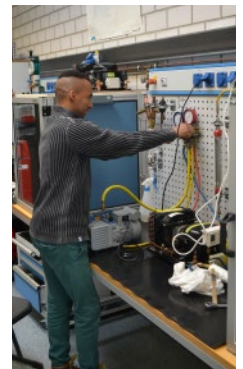
Erster Kurs für Fachhelfer Kälte-Klimatechnik



Das ist neu. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, können sich Mitarbeiter ohne kältetechnische Ausbildung jetzt durch gezielte Schulungsmaßnahmen eine gewisse Qualifikation erarbeiten, mit der sie sich anschließend zum selbstständig arbeitenden Mitarbeiter entwickeln können. Dafür hat die Bundesfachschule mit der Landesinnung Kälte-Klimatechnik Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg ein einzigartiges Programm entwickelt. Am 22. Februar startete der erste Kurs für ‚Fachhelfer in der Kälte- und Klimatechnik‘ an der Bundesfachschule. Die praxisorientierte Ausbildung zum Fachhelfer wird

Quereinsteigern aus anderen Berufen oder technisch Interessierten ohne Berufsabschluss Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, um Montage- und Wartungsarbeiten sicher und fachgerecht ausführen zu können. Die Schulung erfolgt in 12 Blockwochen, die in einem Zeitraum von 1,5 Jahren besucht werden.

Unser Betreuer Robert Heß hieß die sechs Teilnehmer willkommen und legte in der ersten Blockwoche gleich mit den Grundlagen der Kältetechnik im Kältelabor los. Wir wünschen den angehenden Fach Helfern eine lehrreiche Zeit und einen erfolgreichen Lehrgangsverlauf.



Sie wollen die Ersten sein. Nach erfolgreichem Abschluss in 1,5 Jahren können die angehenden Fachhelfer Kälte-Klimatechnik Basisaufgaben übernehmen.

Neuer Meisterkurs



Am 29. Februar startete in Maintal der neue Meister-Vollzeit-Kurs Teil I und II. Die 32 Teilnehmer werden sich bis zum Herbst auf ihre Meisterprüfung vorbereiten. Und wenn alles gut geht - wovon wir wie immer ausgehen - werden sie bis zum Jahresende sämtliche Prüfungen erfolgreich abschließen. Wie fleißig unsere ‚Schü-

ler‘ sind, zeigt, dass ein Teil der Gruppe bereits im Januar und Februar den Kurs für Rechts- und Wirtschaftskunde (Teil III) und Berufs- und Arbeitspädagogik (Teil IV) absolviert und die Meisterprüfung für diese Teile abgelegt hat. Kompliment für so viel Einsatz - und weiter so!



Trotz noch winterlicher Temperaturen wagten sich unsere Schüler zum Fototermin mit den obligatorischen BFS-Poloshirts frisch eingekleidet nach draußen, um am Kältestern das traditionelle Klassenfoto zu schießen.

Neue Internetseite der Bundesfachschule



Seit Anfang des Jahres 2016 hat die Bundesfachschule einen neuen Internetauftritt. Unter der bekannten Domain www.bfs-kaelte-klima.de stellen wir unser Bildungsangebot unter dem Motto ‚Wissen das in die Tiefe geht‘ vor. Durch das sogenannte ‚responsive Design‘ passt sich die neue Internetseite automatisch an alle mobilen Endgeräte an. So können Sie auch auf Ihrem Tablet, Smartphone oder iPhone unsere Angebote bequem mit sich führen und jederzeit studieren. Probieren Sie es doch einfach einmal aus.



SEMINARE AN DER BUNDESFACHSCHULE

05.04.2016 (Harztor):	V11 - Elektrotechnisch unterwiesene Person	11.05.2016 (Maintal):	T21A - Brandschutz für Raumlufthausanlagen
13.04.2016 (Maintal):	V7 - DIN EN 378	12.05.2016 (Maintal):	T21B - Brandschutz für Rohrleitungssysteme und Anlagen
14.04.2016 (Maintal):	V8 - Übergabe der Anlagendokumentation einer Kälteanlage	17./18.05.2016 (Harztor):	T28 - Strukturierte Fehlersuche; Strategien zum effektiven Arbeiten
19./20.04.2016 (Maintal):	V9A - Hygieneschulung nach VDI 6022 Kat. A	06.-10.06.2016 (Maintal):	T27 - Technologiewoche Rohr- und Anlagenhydraulik
21.04.2016 (Maintal):	V9B - Hygieneschulung nach VDI 6022 Kat. B		
26./27.04.2016 (Maintal):	V4 - Druckgeräterichtlinie, Betriebssicherheitsverordnung		

Das Beste kommt zum Schluss

ACHTUNG: Neue Kennzeichnungspflicht gemäß Verordnung (EU) 517/2014 - Bislang wenig Beachtung fand die neue Kennzeichnungs-



Die neue QR-Kennzeichnung eines Mechatronikers für Kältetechnik

plicht nach F-Gase-Verordnung. In Artikel 10 Absatz 11 ist folgende Passage zu finden:

‚Jedes Unternehmen, das ein anderes Unternehmen mit der Ausführung von zertifizierungspflichtigen Tätigkeiten beauftragt, unternimmt angemessene Schritte, um sicherzugehen, dass dieses im Besitz der für die Ausführung der Aufgaben notwendigen Zertifikate gemäß dem vorliegenden Artikel ist. Zu diesem Zweck müssen zertifizierte Personen ab 1. April 2016 die vorgeschriebene Kennzeichnung tragen.‘

Gemeint ist damit, dass zertifiziertes Personal künftig durch einen auf der Arbeitskleidung angebrachten QR-Code identifiziert werden kann. Der QR-Code kann mit jedem Smartphone ausgelesen und mit einer entsprechenden App ausgewertet werden. Er enthält die Zertifizierungsstelle, die Zertifizierungsnummer und die Kategorie. Ziel der Maßnahme ist es, dass der Betreiber ohne großen Aufwand direkt überprüfen kann, ob der Monteur und die Firma über die notwendigen Sachkundezertifikate verfügen. Der QR-Code kann bei der Bundesfachschule beantragt werden. Die Gebühr beträgt 10 €.

- Der „Kälteblick“ wird in Zusammenarbeit von Mitarbeitern der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik und der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung erstellt.

• Impressum

- **Herausgeber:** Landesinnung Kälte-Klima-Technik Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg (KdöR) Bruno-Dressler-Straße 14 D-63477 Maintal Tel.: +49 (0)6109 6954 0 Fax: +49 (0)6109 6954 21 E-Mail: info@landesinnung-kaelte-klima.de

- **Redaktion:** Achim Frommann, PR Werkstatt NutzWort

- **Gestaltung:** data-creativ Thomas Giebe

- **Druck:** ReproMedia GmbH

- **Erscheinungsweise:** 4x jährlich

- **Sie finden uns im Internet** www.bfs-kaelte-klima.de www.esak.de